



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Fassaden für Frankfurt am Main

Leipzig, [1903]

Aus dem Urteile des Preisgerichts

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79988](#)

Aus dem Urteile des Preisgerichts



Das Preisgericht trat am 12. Juni 1903, vormittags 10 Uhr, in der Aula der Klingserschule zusammen. Es waren anwesend: Oberbürgermeister Dr. ADICKES, an Stelle des am Erscheinen verhinderten Bürgermeister Geh. Regierungsrat Dr. VARRENTAPP, Stadttrat BEHNKE, Geh. Oberbaurat Professor HOFMANN, Architekt RITTER, Geh. Baurat Professor Dr. WALLOT.

Eingegangen waren 53 Entwürfe, von denen drei wegen Unvollständigkeit nicht in Betracht kommen konnten.

Von den verbliebenen 50 Entwürfen schieden alsdann bei der ersten Beurteilung 15 minder wertvolle aus.

Bei der weiteren Beurteilung mussten einzelne Entwürfe zurückgestellt werden, weil sie ungleichwertige Leistungen einerseits bei den Perspektiven, andererseits bei den Einzelfassaden zeigten; andere Entwürfe mussten ausscheiden, weil die Bedingung des Wettbewerbs, dass die Architektur dem Bilde der Altstadt angepasst werden soll, nicht genügend erfüllt war.

Zufolgedessen schieden bei der weiteren Beurteilung noch 15 aus, und es verblieben alsdann 20 Entwürfe mit den Nummern: 2, 4, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 31, 41, 42.

Zu diesen Entwürfen ist zu bemerken, dass einige zwar in bezug auf die baupolizeilichen Vorschriften in einzelnen Punkten nicht ganz einwandfrei sind, dass sie sich jedoch leicht umändern lassen, ohne dass dadurch ihr künstlerischer Wert oder ihre Brauchbarkeit leidet.

In Rücksicht hierauf, sowie namentlich in Anbetracht der hochstehenden Gesamtleistung, welche die Entwürfe der Frankfurter Architekten zeigen, wurde gemäss Ziffer 2 der Bedingungen diesen sämtlichen 20 Entwürfen die Vergütung von je 1000 Mark gewährt, wobei jedoch vorbehalten bleibt, die Ortsansässigkeit der Verfasser zu prüfen und festzustellen.

Die Eröffnung der Briefumschläge ergab folgende Verfasser:

Nr. 2 Motto: „Mai 1903“	W. Moessinger.
„ 4 „ „Fahr wohl“	Paul Jordan.
„ 6 „ „Rotes Dreieck“	Theodor Martin.
„ 8 „ „Wie friedsam treuer Sitten“	Heinrich Müller.
„ 10 „ „Altmodisch“	Karl Wagner.
„ 11 „ „Die Alten sind die Meister“	Heinrich Kaysser.
„ 12 „ „Frankfurter Adler“	Otto Sturm.
„ 13 „ „3 Ringe“	Julius Ruppert und Wilh. Barth.
„ 14 „ „Einfachheit tut's“	L. Neher.
„ 18 „ „Nach alter Zeit“	Freiherr von Lersner.
„ 21 „ „Caro Ass“	Carl Poppe und Arthur Hartmann.
„ 22 „ „Das Glück im Winkel“	Hermann Senf.
„ 23 „ „Alto“	Friedrich Sander.
„ 24 „ „Alt-Frankfurt 1903“	Joseph H. Richter.
„ 25 „ „Anno dazumal“	F. Göttelmann und H. Althaus.
„ 29 „ „Vor St. Bartholomä“	Stefan Simon.
„ 30 „ „Medardus 1903“	G. W. Landgrebe.
„ 31 „ „Rebstock“	F. von Hoven.
„ 41 „ „Altes und Neues, Niemals gereu' es“	Claus Mehs.
„ 42 „ „Pro Domo“	H. Geldmacher.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Frankfurt a. M., den 13. Juni 1903.

Dr. Adickes. Behnke. Hofmann. Ritter. Dr. Wallot.